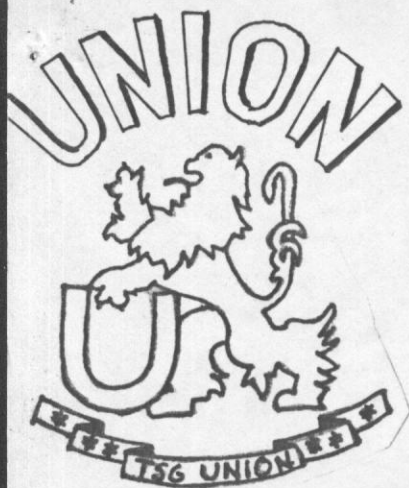




KICKERS

MEGAPHON

CLUBZEITUNG DER TSG UNION HAMBURG

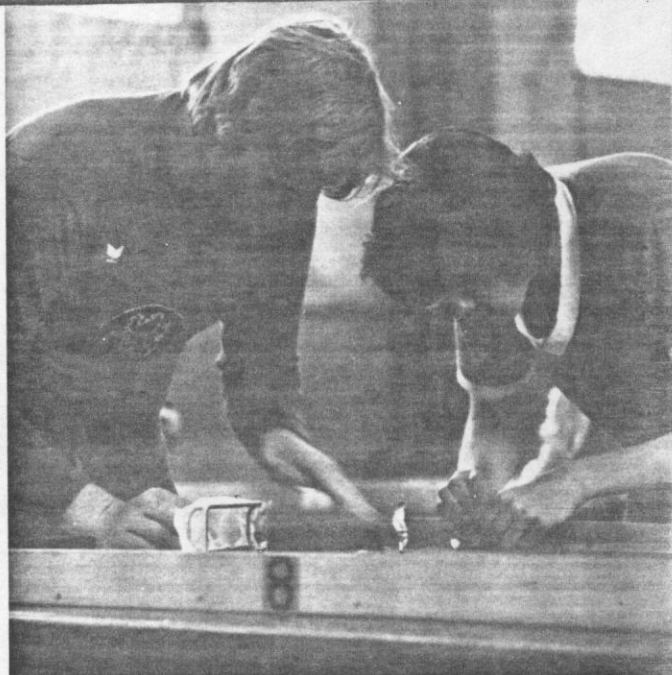
4. Jg./ Nr. 9

Februar 1982

Die Zeichen bei Union II stehen auf Teamerfolg

Nachdem die 2. Mannschaft der TSG Union im Lokald Derby gegen Kickers II noch mit einem Unentschieden zufrieden sein mußte, gelang gegen den hohen Favoriten **Kickers I** ein sensationeller **19:13**-Erfolg. Alle 4 Unionisten zeigten eine Leistung, die ich, als Zuschauer, von ihnen noch nie gesehen hatte. Die ob dieser Leistung völlig konsternierten Kickers - Akteure waren am Ende machtlos.

Überragend wie schon bei seinen 8:0 Punkten gegen Buxtehude I Lothar Brose, nerven- und abwehrstark Gunnar Breitfeldt und auch Reinhold Kitta, der schon öfters enttäuschte, brachte eine tolle Leistung. Auf diese Truppe kann Kapitän Klindworth stolz sein !



Reinhold Kitta (Union) gegen Olaf Klindkusch (Kickers)

TFC Kickers II - TSG Union II 16:16 77:75

Brose: 6:2 P 20:15 T ; Klindworth: 5:3 P 23:19 T ; Breitfeldt 3:5 P 17:21 T ; Kitta: 2:6 P 15:22 T

TSG Union II - TFC Kickers I 19:13 71:70

Brose: 7:1 P 26:22 T ; Breitfeldt: 6:2 P 14:11 T ; Kitta: 4:4 P 19:15 T ; Klindworth: 2:6 P 12:22 T

REGIONALLIGA SCHL.H./HH

TABELLEN

OBERLIGA NORD

1. Kickers II	5:3 P	73:55	SpP
2. Union Hamb. II	5:3	63:65	
3. Buxtehude I	4:0	47:17	
4. Kickers I	4:2	70:26	
5. TSC Leck	2:0	19:13	
6. VfB Husum	2:6	55:73	
7. Buxtehude II	0:4	21:43	
8. Conc.Flensburg	0:6	10:86	

1. Eintr. Rehberge II	8:0 P	81:47	SpP
2. Union Hamburg I	6:4	103:57	
3. TFC St.Pauli II	4:2	54:42	
4. Eintr. Rehberge III	2:6	47:81	
5. SK Schöppenstedt	0:2	6:26	
6. Neumünster/Kiel	0:2	4:28	
7. BTV Berlin II	0:4	25:39	
Hildesheim II, Drispensstedt und Brem. Kickers noch 0:0 P.			

CLUBLIGA

Wer wird Meister?

Nach dem ersten Spieltag der Rückserie hat sich ein Spitzentrio gebildet - Uecker, Klindworth, der endlich mal wieder einen ihm adäquaten Tabellenplatz innehat, und A. Haufe; alsdann folgen mehr schlecht als recht Kittä, F. Haufe und Brose. Aufgrund der Tatsache, daß Meister Buhmann noch einige Spiele im Rückstand ist, befindet er sich auf dem siebten Platz noch in einer Lauerstellung und auch Breitfeldt stünde nach Minuspunkten gerechnet ein besserer Tabellenplatz zu.

DK

1. Uecker	9	7	1	1	51:35	15: 3
2. Klindworth	10	6	0	4	42:48	12: 8
3. A. Haufe	8	5	1	2	45:31	11: 5
4. Kittä	10	3	2	5	41:45	8:12
5. F. Haufe	10	3	1	6	45:38	7:13
6. Brose	10	3	1	6	34:43	7:13
7. Buhmann	7	3	0	4	21:22	6: 8
8. Breitfeldt	8	3	0	5	23:40	6:10

POKALERGEBNISSE

A. Haufe	-	Klindworth	11:4
F. Haufe	-	Breitfeldt	3:1
Uecker	-	Kittä	5:4
Buhmann	-	Brose	4:2

Uecker	-	Buhmann	6:4
F. Haufe	-	A. Haufe	8:9 n.V.

Nachrichten

Die mittlerweile schon traditionelle Frühjahrstournee führt uns dieses Mal in den Schwarzwald und an den Bodensee.

Da Andreas dies wünscht: Sieger der Buxtehuder Stadtmeisterschaft 1980 ! wurde ... Andreas Haufe !

Aus der laufenden RL HH/Schl.-Holst. schieden Kiel II und Greenlight Buxtehude aus. Eine Überraschung ?

TKK Trittau aktiv: Der Hamburger Vorortverein will jeden Monat 2 Spiele machen und sucht für sein Turnier am 28.3.82 noch Teilnehmer.



Start zur Meisterschaft

Ohne Sensationen ging der 1. Spieltag der Hamburg-Liga zu Ende, die erstmals ein ganzes Jahr dauern wird.

Während in der 1. Liga Stefan Bujara (TFG Buxtehude) souverän mit 8:0 P. die Tabelle anführt, nutzte Ralf Stüve (St. Pauli) die Abwesenheit des Top-Favoriten Frank Haufe, um sich an die Tabellenspitze zu setzen. Die UNION-Kicker Buhmann (4:4) und Klindworth (3:5 Punkte) halten sich nach dem Spieltag auf den ungeliebten Buxtehuder Platten im Mittelfeld der 2. Liga auf. In der 1. Liga hielt sich Uecker (4:4 Punkte) mit einem Unentschieden gegen Bogumil (St. Pauli) alle Chancen offen, um am Ende ganz oben mitzuspielen.

Mabu



WARBURGER DREILÄNDERECK - TURNIER

Wie in besten Zeiten

Im mit 69 Teilnehmern besetzten Teilnehmerfeld des Warburger Turniers gelangen BUHMANN und F. HAUFÉ sehr gute Plazierungen. Während Frank Haufe nach einem 6:3 Erfolg über Krüger (Düdinghausen) einen 5. Platz erzielte und somit noch vor Andreas Schneider, U. Szyszka und K. Nordmann lag, gelang Buhmann, nachdem er zuvor den neuen Deutschen Meister Andreas Schneider (Mannheim) ausschaltete, die Finalteilnahme. Hier unterlag er dessen Clubkamerad LARGE verdient mit 7:4. Ein toller Erfolg unserer Spieler, der nur leider nicht genug publik wurde, da dieses Turnier in der DTFV-Rundschau nicht erwähnt wurde. Mabu

OBERLIGA NORD

Meisterschaft ist in weite Ferne gerückt

von Frank Haufe

TSG UNION I - EINTR. REHBERGE II 15:17 71:65

Spannung und Dramatik im Duell zweier Favoriten um den Oberligatitel in einem absolut fairen und hochklassigem Match. Trotz ständiger knapper Führung der Union reichte es nicht zum Sieg. Die Berliner konnten nach 13:15 Rückstand noch einmal kontern und rissen im letzten Durchgang das Spiel noch aus dem Feuer. Niedergeschlagenheit bei Union und Freudentaumel bei Rehberge, die somit erfolgreich Revanche für den ebenso knappen und dramatischen Pokal-KO vom Sommer 1980 nehmen konnten. Rehberge untermauerte seine Bundesliga-Ambitionen, Union hofft nun auf Bremer Schützenhilfe.

EINZELWERTUNG: F. Haufe 6:2, A. Haufe 4:4, Buhmann 3:5, Uecker 2:6 Punkte.

TSG UNION I - EINTR. REHBERGE III 19:13 77:58

Erst im Schlußspurt ein deutlicher Sieg gegen einen unbequemen Gegner, der lange mithalten konnte. Überragend Uecker (7:1 P.), alle anderen Unioner Durchschnitt (je 4:4 Punkte).

POKAL Selbstkritik nach schwachem Spiel

RB 22 KIRCHHEIM II - TSG UNION I 19:13 82:63

Überraschendes Ausscheiden im Pokal im 700 km entfernten Kirchheim. In einem verbissen geführten Kampf lag Union stets hinten und hatte nicht die Kraft die Partie für sich zu entscheiden.

A. Haufe und Buhmann (je 2:6 P.) spielten schlecht, Uecker (5:3 P.) und F. Haufe (4:4 P.) durchschnittlich - das war eben zu wenig ...



Frank Haufe



Michael Uecker

SK SCHANGEL SCHÖPPENSTEDT - TSG UNION I 6:26 62:90
Keine Probleme hatten wir im Oberliga-Punktspiel gegen den SK Schangel. Mit einer ausgeglichenen Mannschaftlichen Leistung gelang denn auch ein nie gefährdeter Sieg. Ueck., A. Haufe je 7:1, Buhm. u. F. Haufe 6:2

An die Nerven gegangen

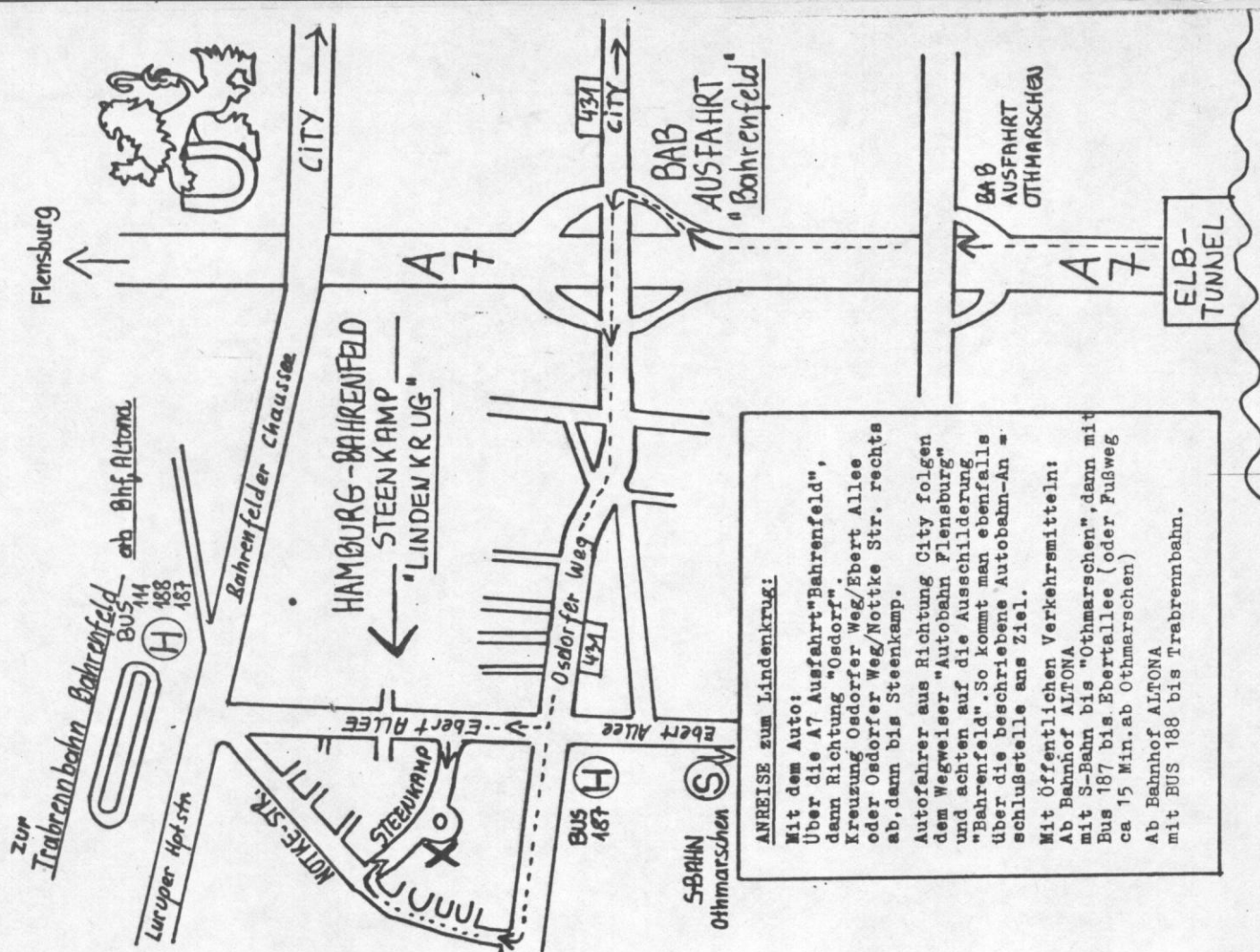
TFC ST. PAULI II - TSG UNION I 17:15 64:63

Das endgültige Aus für die Union! Eine schwache Leistung in einem dramatischen Spiel, in dem bei Union nur Uecker überzeugen konnte. Frank, dem das vorabendliche Training noch in den Knochen steckte und Andreas Haufe enttäuschten maßlos.

Uecker 7:1 P., Buhmann 4:4 P., A. und F. Haufe 2:6 P.

IMPRESSUM: Offizielles Organ der TSG Union Hamburg. Druck: Eigendruck, Lay-Out: Uecker, Kontaktadresse: Manfred Buhmann, Birckholtzweg 1, 2 Hamburg 72, Tel. 040/ 644 48 87

--- Die TSG Union dankt für alle erhaltenen Clubzeitungen !



Hamburger Frühjahrsturnier

am 14.3.82

im Gasthof „Lindenkrug“, Steenkamp

Beginn: 10⁰⁰

Veranstalter: TFC St. Pauli, TFC Kickers Hbg., TSG Union Hamburg

Startgeld 5,- DM

Anmeldung bei M. Buhmann, Birckholtzweg 1, 2000 Hamburg 72
bis 28.2.82. Bei Turnierteilnahme ohne Anmeldung sind 7,- DM
zu zahlen.

Startgeld an K. Heins Kto. 99 39 588 02 BLZ 200 700 00 Deutsche Bank
Hamburg